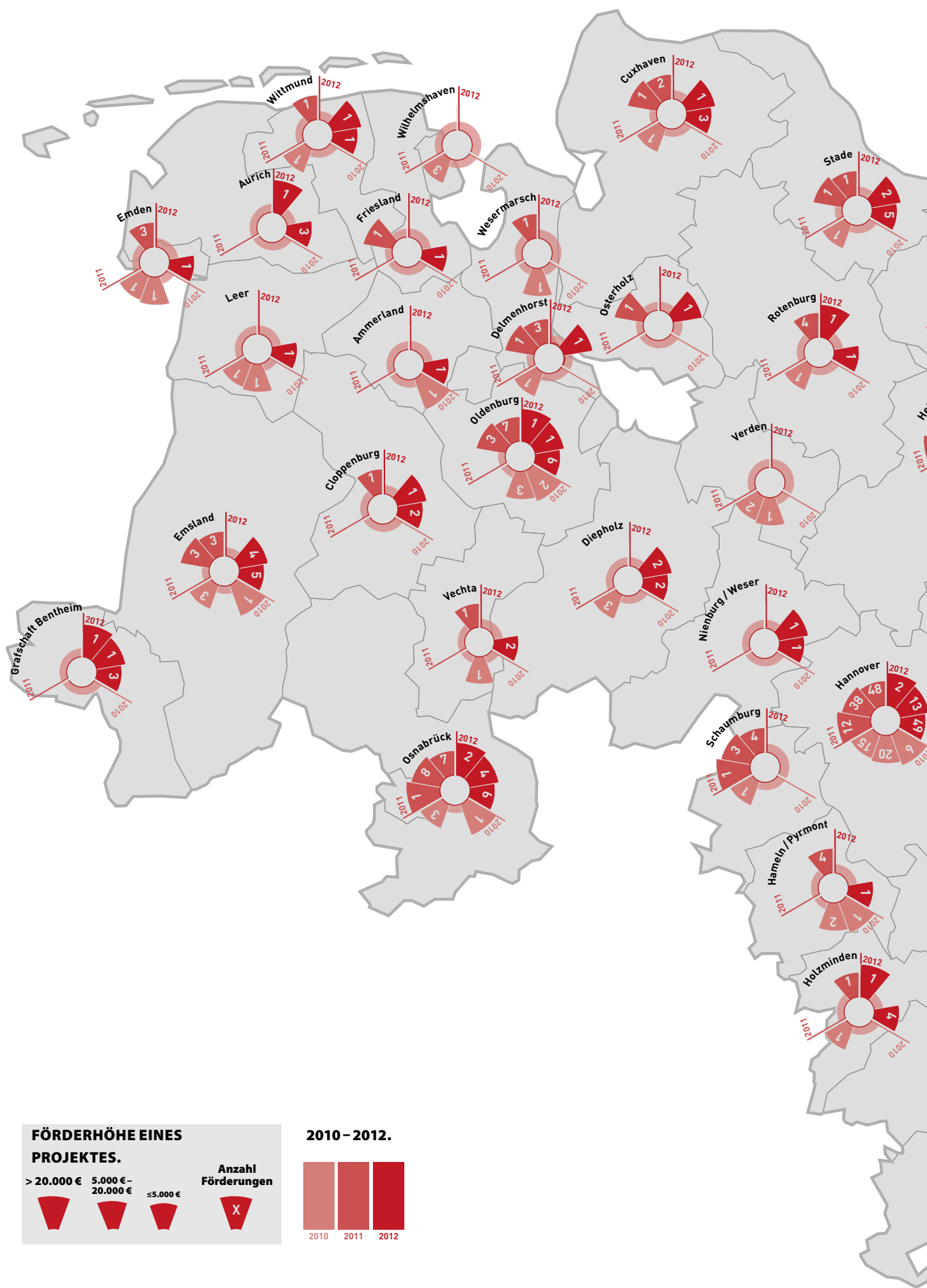
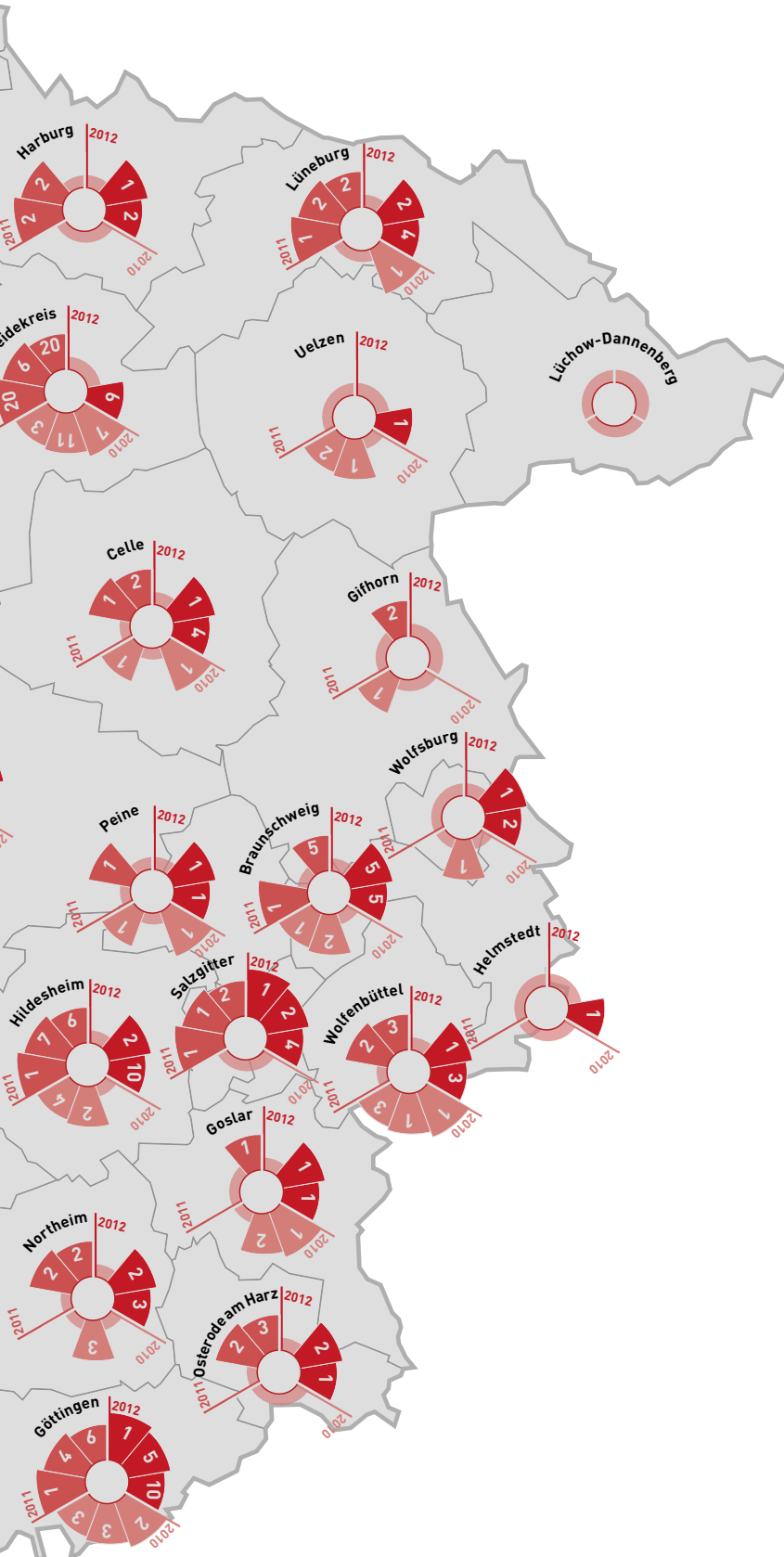






Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
 Bewegen · Integrieren · Fördern



INHALT.

EDITORIAL.	4
ÜBERBLICK.	5
BEWEGEN.	6
INTEGRIEREN.	16
FÖRDERN.	24
NEUE PRESSE-SPORTSTIFTUNG.	34
ZAHLEN.	36
BILANZ.	38
BEWILLIGUNGEN.	40
VERAUSGABUNG.	40
AUSWERTUNGEN.	41
GREMIEN.	50
IMPRESSUM.	51

EDITORIAL.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Seit 2009 fördert die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung den Sport und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Sie hat seitdem insgesamt fast 700 Projekte mit rund 6,8 Millionen Euro finanziell unterstützt, initiiert oder selbst umgesetzt.

Auch 2012 war die Stiftung wieder besonders aktiv: 238 neue Projekte hat die Stiftung in das Förderprogramm aufgenommen oder über die eigenen Förderprogramme unterstützt. Hierfür haben die Gremien der Stiftung rund 1,79 Millionen Euro bewilligt.

Besonders die eigenen Förderprogramme der Stiftung konnten im Jahr 2012 weiter ausgebaut werden. Mit diesen Programmen unterstützt die Stiftung die Mobilität junger Sportlerinnen und Sportler sowie Projekte aus dem Bereich der sprachlichen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Unser Stiftungsbericht soll Ihnen die Gelegenheit geben, die vielfältige Arbeit unserer Stiftung näher kennen zu lernen. Dafür haben wir uns diejenigen Förderschwerpunkte herausgegriffen, die auch die Leitgedanken unserer Stiftung bilden:

- » Bewegen
- » Integrieren
- » Fördern

In diesen Themenfeldern hat die Stiftung unabhängig von Satzungszwecken zahlreiche Projekte gefördert oder selbst auf den Weg gebracht. Denn nicht nur im Sport wollen wir Bewegung unterstützen sondern auch gesellschaftlich etwas bewegen.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

Boris Pistorius
Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport
Vorsitzender des Stiftungsrates

Dr. Hans Ulrich Schneider
Vorsitzender des Vorstands



ÜBERBLICK.

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde Anfang 2009 durch die Zusammenlegung der Niedersächsischen Sportstiftung und der Niedersächsischen Lottostiftung errichtet. Die Stiftung fördert seitdem Projekte des Sports und der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Niedersachsen. In beiden Stiftungszwecken sind die Aktivitäten breit gefächert. Die wichtigsten Themenfelder im Bereich des Sports sind der Nachwuchs-, Schul- und Behindertensport sowie überregionale Meisterschaften und Wettbewerbe. Auf dem Gebiet der Integration liegen uns Sprache und Bildung sowie die Unterstützung der Jugend am Herzen.

Neben dem regulären Förderbetrieb konnte die Stiftung 2012 insbesondere ihre beiden eigenen Förderprogramme weiter ausbauen:

Mobilität in den Regionen

Im Rahmen des Programms, das Sportvereine bei der Anschaffung von Vereinsbussen unterstützt, konnte die 100. Förderung ausgesprochen werden. Die Stiftung hat seit ihrem Bestehen hierfür schon mehr als 500.000 Euro aufgebracht.

Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche

Mit diesem Programm konnten allein 2012 weitere 14 Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in ganz Niedersachsen unterstützt werden. Ziel der Stiftung ist es, eine Förderung von mindestens 50 Feriensprachcamps zu erreichen.

Projektförderungen

Darüber hinaus hat die Stiftung 2012 erneut zahlreiche Einzelvorhaben und besondere Projekte aus den Satzungszwecken Sport und Integration in ihr Förderprogramm aufgenommen. Einige dieser Förderungen wollen wir Ihnen auf den folgenden Seiten beispielhaft präsentieren und Ihnen damit einen Einblick in das Spektrum unserer Förderungsaktivitäten geben.

Neben notwendigem Zahlenwerk der Stiftung finden Sie in diesem Bericht eine Auflistung sämtlicher Förderungen und Bewilligungen sowie unterschiedliche statistische Auswertungen der Stiftungsarbeit. —

BEWEGEN.





■ Niedersächsischer Turner-Bund e.V., Hannover

15. NIEDERSÄCHSISCHES LANDESTURNFEST IN OSNABRÜCK.

»Erlebnis Turnfest – Die Vielfalt entdecken!« Unter diesem Motto stand das 15. Niedersächsische Landesturnfest, der sportliche Höhepunkt des Landes. So vielfältig wie der Niedersächsische Turner-Bund ist, präsentierte sich das Niedersächsische Landesturnfest, Norddeutschlands größte Breitensportveranstaltung, im Juli 2012 in Osnabrück. Während die teilnehmenden 20.000 Turnerinnen und Turner sportliche Höchstleistungen darboten, hatten die 300.000 Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die gesamte sportliche Palette des Turnens kennen zu lernen. Neue Sportarten, spannende Wettkämpfe, mitreißende Bühnenshows und spektakuläre Mitmachangebote boten für alle viel Abwechslung. Besondere Höhepunkte der vier Tage waren die Turnfestgala mit hochkarätigen Bewegungskünsten aus aller Welt sowie die Kinderturn-Show. Über den gesamten Zeitraum war die Turnfestmeile in der Innenstadt ein besonderer Besuchermagnet. Überall gab es ein abwechslungsreiches Programm und jede Menge Mitmachangebote. Wasserski, Airtrack-Wettkampf und ein Tauchturm waren nur einige der vielen Aktionen, die zum Ausprobieren einluden. Daneben präsentierten sich täglich Gruppen aus den Vereinen und der Sport- und Kulturlandschaft Osnabrück und Umgebung auf drei Bühnen.

Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V., Hannover

VON BEHINDERTENSPORTLERN LERNEN.

Jungen Menschen Einblicke in die Lebenswelt behinderter Sportler zu geben und den fairen Umgang von nichtbehinderten mit behinderten Menschen zu fördern, ist das Ziel dieses Projekts.

In Helmstedt, Hannover, Lüneburg und Osnabrück wurden hierzu an diversen Schulen sehr intensive, offene, angeregte und anregende Unterhaltungen zwischen den jungen Menschen im Publikum und den Behindertensportlern und -sportlerinnen auf dem Podium geführt. Hier entwickelten sich lockere, bisweilen humorvolle, aber oft auch ernsthafte Gespräche zwischen den Behindertensportlern und -sportlerinnen auf der einen und den sehr interessiert und unbeschwert fragenden Schülerinnen und Schülern auf der anderen Seite. Beteiligt waren vor allem der paralympische Spitzensportler Josef Giesen sowie die Rollstuhltänzer Andrea Borrmann und Erik Machens.

Insgesamt nahmen in den vier Schulen rund 1.850 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 11 teil.





Special Olympics in Niedersachsen e.V., Hannover

IN JEDEM VON UNS STECKT EIN HELD.

Mit dem 2. Special Olympics Sportfest in Hannover wurde Menschen mit einer geistigen Behinderung die Möglichkeit eröffnet, an sportlichen Wettbewerben teilzunehmen. Am 20. September 2012 folgten knapp 500 Athletinnen und Athleten aus 19 Einrichtungen der Einladung des Veranstalters nach Hannover.

Athletinnen und Athleten aus Förderschulen und Einrichtungen ganz Südniedersachsens maßen sich im Erika-Fisch-Stadion in den Leichtathletik-Disziplinen Laufen, Weitsprung, Weitwurf und Kugelstoßen. Acht Fußballteams traten auf dem Vereinsgelände des DSV Hannover 78 gegeneinander an und kämpften um Medaillen.

Im barrierefreien Bad in Hannover-Stöcken zeigten Rücken-, Brust- und Freistilschwimmer ihr Können – und errangen zahlreiche Medaillen.



🚩 Mottenschau e.V., Hamburg

SPORTXPERTEN – KINDER INTERVIEWEN SPITZENSPORTLER.

Große Sportidole hautnah und ganz persönlich erleben – diese Chance bietet sich nicht oft. Umso aufgeregter waren die fünf Sechstklässler des Buxtehuder Gymnasiums Süd, die sich mit Isabell und Dominik Klein zum Interview trafen. Das wohl beste Handballer-Ehepaar Europas – beide spielen mit ihren Teams Buxtehuder TV und THW Kiel in der Champions League – stand den Schülern für das Filmprojekt »SportXperten« Rede und Antwort. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich auf die Fragerunde intensiv vorbereitet: Sie recherchierten im Vorfeld im Internet und werteten die Sportseiten der Tageszeitungen aus. Das Sportlerehepaar war überrascht, wie gut sich die jungen Sportexperten auskannten. Und so gelang es den jungen Fragestellern, den Sportprofis zahlreiche interessante Details aus ihrem Berufs- und Privatleben zu entlocken. Ziel des Vorhabens ist es, die Medienkompetenz von Schülern zu fördern. Sie lernen, wie man recherchiert, die Kamera führt und einen Film schneidet. —

🚩 Nord-West-Allianz Wurfscheibe, Wildeshausen

JUNIOREN TROPHY. SKEET-/TRAPSCHIESSEN

Am 12. Mai 2012 fand unter großer Beteiligung die »2. NWAJ Junioren Trophy« in Waakhausen statt. Insgesamt 46 Junioren aus Niedersachsen und Westfalen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren nahmen in den olympischen Disziplinen Skeet und Trap an diesem Turnier teil. Pünktlich um 8 Uhr fielen die ersten Schüsse auf der Anlage. Unter der Aufsicht der olympiaerfahrenen Trainer Tino Wenzel und Jörg Damme fand zum zweiten Mal das größte Juniorenturnier in Norddeutschland unter wechselhaften Wetterbedingungen statt. Regen, Wind und Sonnenschein – die Scheiben »tanzten« in der Luft und waren nicht leicht zu treffen. Den jungen Startern wurde ihr ganzes Können abverlangt. —

🚩 Niedersächsischer Fußballverband e.V., Barsinghausen

SOZIALE INTEGRATION.

»Integration gelingt auch in Osnabrück spielend!« So lautete der Titel einer Podiumsdiskussion im Schulzentrum Sonnenhügel, zu der Moderator Harald Pistorius (Neue Osnabrücker Zeitung) unter anderem FIFA-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus sowie den renommierten Fanforscher Dr. Gunter A. Pilz begrüßen durfte. Am Ende der fast zweistündigen Veranstaltung waren sich alle einig: Es gibt noch viel Luft nach oben. Die Diskussionsrunden sind Bestandteil des Projektes »Soziale Integration«, das der Niedersächsische Fußballverband seit dem 19. November 2012 im Schulzentrum Sonnenhügel durchführt. Dabei wird der NFV von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der DFB-Stiftung Egidius Braun unterstützt. —



ASC Göttingen von 1846 e.V.

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR IM SPORT (FÖJ).

Das Projekt »Freiwilliges Ökologisches Jahr im Sport« verfolgt mehrere Ziele. Es zielt darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung in den niedersächsischen Sportvereinen und –initiativen durch Kooperation und –initiativen durch Kooperation mit dem FÖJ zu fördern. Durch die Zusammenarbeit sollen Aspekte des Umweltschutzes dauerhaft in der Vereinsarbeit verankert werden. Vor allem die Vielschichtigkeit der unterschiedlichsten Einsatzstellen bietet hier ein spannendes Experimentierfeld. Mit diesem bundesweit einmaligen Projekt suchen die Kooperationspartner einen neuen Weg, um die Interessen der Sportvereine und Aktiven mit den Interessen des Umweltschutzes zusammenzuführen.



Schlittenhunde-Sportclub Niedersachsen SSCN, Schulenburg

SCHLITTENHUNDERENNEN 2012 KUNRAU – LAUF ZUR NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT.

In Kunrau waren am 3. und 4. März 2012 wieder einmal die Huskys unterwegs. Der Schlittenhunde-Sportclub Niedersachsen richtete erneut sein alljährliches Schlittenhunderennen aus, das zugleich ein Wertungslauf für die Norddeutschen Meisterschaften war.

Etwa 70 Sportlerinnen und Sportler auf Wagen, Mountainbikes und sogenannten Scootern – eine Mischung aus Fahrrad und Roller – mussten zweimal eine 4,8 Kilometer lange Strecke zurücklegen.





Sport vor Ort

MOBILITÄT IN DEN REGIONEN.

Mannschaftsbusse sind für die Jugendarbeit von Sportvereinen in Niedersachsen unverzichtbar. Im Flächenland Niedersachsen sind für viele junge Sportlerinnen und Sportler die Fahrten zum Training, zum Spiel oder zu Wettbewerben mit großem Aufwand verbunden. Eltern und andere Vereinsmitglieder können diese Fahrten nicht immer gewährleisten. Geduld und Engagement finden hier irgendwann ein Ende.

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung hat daher 2012 ihr bereits bestehendes Programm »Mobilität in den Regionen« noch einmal ausgeweitet. In Kooperation mit Volkswagen Nutzfahrzeuge konnte sie weiteren 60 Sportvereinen die Anschaffung eines Vereinsbusses ermöglichen.

Die Stiftung fördert die Anschaffung von Vereinsbussen mit bis zu 5.000 Euro. Die Sportvereine sollen sich durch eine aktive Jugend- oder Integrationsarbeit auszeichnen. Im Zuge des Programms rollen nun über 100 Busse durch alle Regionen Niedersachsens.



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
Schneeverdingen

NATUR AKTIV ERLEBEN.

Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher probierten am 16. September 2012 eine neue Outdoor-Sportart aus und informierten sich gleichzeitig über den Schutz von Natur und Umwelt. Bei 152 Veranstaltungen überall in Niedersachsen kooperierten Naturschützer und Sportvereine, um den Besuchern unter fachkundiger Anleitung viel Informatives über Sport und Naturschutz zu vermitteln. Mehr als 120 Sportvereine und Naturschutzorganisationen beteiligten sich an der Aktion vom LandesSportBund Niedersachsen, der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz und NDR 1 Niedersachsen.



Wasserski & Wakeboardverband Niedersachsen/
Bremen (WWNB) e.V., Rieste

INTERNATIONALER ADW ALFSEE JUMP 2012.

Rund 20 Sportlerinnen und Sportler des Alfsee Jump 2012 haben an dem High-Jump-Contest im Rahmen des Internationalen Wakeboardwettkampfes am Alfsee teilgenommen. Tolle Ergebnisse bei tollem Wetter prägten den Internationalen Wakeboard-Wettkampf. Für das sportliche Highlight aus Sicht der Gastgeber sorgte unter Flutlicht der einheimische Maurice Jaschke, der als Sieger hervorging. Schon in den spannenden Vorläufen eines hoch dotierten internationalen Starterfelds schenkten sich die Sportler nichts. In den Finalläufen konnten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer wiederum hohe Sprünge, tolle Salti und Schrauben – hochklassige Akrobatik auf dem Wasser – erleben. Dabei waren Sprünge von sechs Meter Höhe und zehn Meter Weite keine Seltenheit.



Kreissportbund Salzgitter e.V.

FESTIVAL DES SPORTS.

Bereits im 25. Jahr verwandelte der Deutsche Olympische Sportbund in Zusammenarbeit mit den Landessportbünden und den Veranstaltungsorten deutsche Innenstädte zu den größten Sportplätzen Deutschlands. Nachdem Salzgitters Bewerbung 2011 knapp das Finale verpasst hatte, war man gerade im Jahr des 70-jährigen Stadtjubiläums besonders stolz, die Abschlussveranstaltung der Festivals ausrichten zu dürfen. Mit etwa 5.000 begeisterten Schülerinnen und Schülern startete das Festival mit viel Schwung zwischen Wasserskiseilbahn und Hochseilgarten. An weiteren 98 Stationen konnten die Schülerscharen der 5. bis 10. Klassen aus Salzgitter und Umgebung sich ausprobieren. Unter dem Motto »Bewegung in der Innenstadt Lebenstedt« fand unter anderem ein Stadtteil-Zehnkampf statt. Den Abschluss des Sportfestivals bildete der Sonntag am Salzgittersee. Hier luden unter anderem die Areale Strand, Hallenbad, Nostalgiepark, Abenteuerland, Fun- und Trendsport, Familienareal, Wasserspiele und Kultur die Besucher ein. Aber auch der Wohltätigkeitslauf »Hoffnung für die Jugend« zog viele in den Bann.



LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover

ERLEBNISTAG SPORTABZEICHEN.

Nach neun Events in großzügig ausgestatteten Stadien kam die zehnte und letzte Station der nationalen Sportabzeichentour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) nach 2010 zum zweiten Mal auf die Insel Langeoog. Dort war wieder der Sportstrand das »Stadion«. Ohne Grünflächen, Kunststoffbahnen und Mehrfachsportanlagen, aber trotzdem sehr attraktiv mit dem ganz besonderen Ambiente einer Nordseeinsel.

Für den 24. August 2012 war der Sportstrand aufwändig hergerichtet und bot mit einigen hundert Aktiven und Gästen ein buntes Bild. Auch das auf Langeoog schon traditionelle Angebot »Kids in Bewegung« für Vorschulkinder, ein Mini-Sportabzeichen mit fünf kindgerechten Bewegungsanforderungen ohne Stoppuhr und Bandmaß, erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Prominente Gäste des Erlebnistages waren die Weitspringerin Heike Drechsler, der Zehnkämpfer Frank Busemann, der Kanute Andreas Dittmer, die Siebenkämpferin Jennifer Oeser und Tanzweltmeister Michael Hull.



LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover

SPORTLER- UND NACHWUCHS- SPORTLERWAHLEN.

Traditionell stark vertreten war der niedersächsische Rudersport wieder bei den Wahlen zum Nachwuchssportler 2012. Nachwuchssportlerin des Jahres wurde Nora Wessel von der RV Weser-Hameln. Zum Nachwuchssportler des Jahres wurde Alexander Egler vom Deutschen Ruder-Club Hannover gewählt. Alexander Egler, den die Neue Presse-Sportstiftung seit 2010 mit einem Stipendium unterstützte, wurde U23-Vizeweltmeister mit dem Deutschland-Achter sowie Deutscher Meister. Die Stiftung gratuliert ganz herzlich und freut sich auf weitere Erfolge in den kommenden Jahren.

Landesruderverband Niedersachsen e.V., Celle

STÄRKUNG DES RUDERSTANDORTS NIEDERSACHSEN.

In die Riemen legen können sich wieder die niedersächsischen Rudererinnen und Ruderer. Dank der Stiftung konnten zwei Ruderboote sowie zwei Trainerkatamarane angeschafft werden. Auf den Hannoveraner Gewässern sind die Sportler nun immer im Doppel-Zweier »Copa Cabana« und Doppel-Vierer »Rio 2016« anzutreffen. Die Stiftung hat für beide Boote die Patenschaft übernommen.

Triathlon Verband Niedersachsen e.V., Hannover

OLYMPIASIEGER BESUCHT TRIMAS.

Für 300 Grundschulkinder sorgte nicht nur der Salzgitter-Duathlon am 21. September 2012 für Aufregung. Zwar stand der sportliche Wettkampf für viele im Mittelpunkt, aber wann hat man schon einmal die Gelegenheit, sich von einem echten Olympiasieger Tipps für Training und gesunde Ernährung zu holen? Jan Frodeno, Triathlon-Olympiasieger in Peking 2008, ließ es sich nicht nehmen, die Grundschulkinder bei diesem Wettkampf tatkräftig zu unterstützen und Autogramme zu verteilen.

Glückwünsche

STIFTUNGSVORSTAND HERBERT LANGE ERHÄLT NIEDERSÄCHSISCHE SPORTMEDAILLE.

Herbert Lange, seit der Gründung der Stiftung 2009 Mitglied des Vorstands der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, ist einer der Preisträger der Niedersächsischen Sportmedaille 2012. Die Auszeichnung wurde ihm durch den Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport für besonders verdientes und langjähriges ehrenamtliches Engagement überreicht.

INTEGRIEREN.



Je früher Menschen Unterstützung und Hilfe bei der Integration angeboten wird, desto größer sind die Erfolgsaussichten. Hier setzt das Förderkonzept der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung an. Das Spektrum setzt bei frühkindlicher Sprachförderung und Bildung für Kinder und Jugendliche an, geht über Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche bis zu Projekten, die beim Übergang von der Schule in den Beruf helfen.



VOM SCHÜLER ZUM LEHRER.

START-Stiftung gGmbH, Frankfurt am Main

START-STIPENDIEN FÜR ENGAGIERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND.

Mit dem Stipendienprogramm START werden engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund unterstützt. Ihnen soll die Möglichkeit zu einer höheren Schulausbildung geboten, ihr gesellschaftliches Engagement gefördert und damit ihre Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe erhöht werden.

14 Schülerinnen und Schüler wurden 2012 in Niedersachsen in das Programm neu aufgenommen. Die Stiftung hat hiervon die jährliche Finanzierung von fünf Stipendien übernommen.

Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover

SCHÜLERCAMPUS –

MEHR MIGRANTEN WERDEN LEHRER.

Für einige der START-Stipendiaten gibt es meist ein schnelles Wiedersehen mit der Stiftung beim Projekt »Schülercampus – Mehr Migranten werden Lehrer«.

Ziel dieses Projektes ist es, junge Menschen mit Migrationsgeschichte für den Lehrerberuf zu interessieren. Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unterstützt das Projekt bereits im dritten Jahr. 2012 wurde es von der Leuphana Universität Lüneburg ausgerichtet. Dabei konnten sich 16 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen mit erfahrenen Lehrkräften austauschen. Außerdem standen Diskussionsrunden und Schulbesuche auf dem Programm.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich dann zu einem Lehramtsstudium entschließen, gibt es in Niedersachsen seit 2012 eine weitere Möglichkeit auf finanzielle Unterstützung.

Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Frankfurt am Main

HORIZONTE-STIPENDIENPROGRAMM FÜR ANGEHENDEN LEHRKRÄFTE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND.

Mit dem Horizonte-Stipendienprogramm sollen gezielt engagierte künftige Lehrkräfte mit Migrationshintergrund gefördert und auf ihrem Weg in den Beruf begleitet werden. Die ersten zehn niedersächsischen Lehramtsstudentinnen und -studenten wurden 2012 feierlich in das Stipendienprogramm aufgenommen. Im Vordergrund der Förderung steht die fachliche Unterstützung. In Seminaren und Akademien können die Stipendiaten ihre pädagogischen und persönlichen Kompetenzen erweitern und frühzeitig Netzwerke für das spätere Berufsleben ausbauen. Neben der Stiftung unterstützt auch die Klosterkammer Hannover das landesweite Programm.



Caritasverband Braunschweig e.V.

ANDERS?-COOL!

Wie wachsen Jugendliche mit Migrationshintergrund in Deutschland auf? Was sind ihre Sorgen, Freuden und Hoffnungen? Diesen Fragen widmete sich die multimediale Wanderausstellung »anders? – cool!«, die vom 20. Februar bis zum 1. März 2012 in Braunschweig zu sehen war.

Die Ausstellung richtete sich an zugewanderte und einheimische junge Menschen, sie war aber auch für Besucher jeder Altersgruppe sehenswert. Sie beleuchtete die Lebenssituation junger Migrantinnen und Migranten in Deutschland, die fernab ihrer Heimatländer nach einem neuen Zuhause suchen. Themen waren Sprachenvielfalt, Toleranz und Zivilcourage. Das Projekt brachte zahlreiche einheimische und zugewanderte Jugendliche miteinander ins Gespräch.



Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V., Hannover

INTEGRATION MIT ENGAGEMENT IN SPORTVEREINEN.

Der Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V. führt seit vielen Jahren Deutschkurse in allen Referenzstufen durch. Einen hohen Stellenwert hatte die Unterstützung der Integration und der gesellschaftlichen Teilhabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese sollten im Kurs »Integration mit Engagement in Sportvereinen« durch die Ermutigung zur aktiven sportlichen Beteiligung zusätzlich gefördert werden. Viele Teilnehmende hatten zu Beginn des Kurses nur geringe Deutschkenntnisse und wussten kaum etwas über die Struktur deutscher Sportvereine.

Die beteiligten Sportvereine zeigten eine hohe Kooperationsbereitschaft. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den regelmäßigen Trainingseinheiten in den Vereinen teilnehmen und teilweise schon erste eigene Aufgaben übernehmen. Dadurch wurden sie erfolgreich in den Übungsbereich integriert und das Interesse am ehrenamtlichen Engagement geweckt und gestärkt.



Landesverband Freier Theater in
Niedersachsen e.V., Hannover

HANNOVER CENTRAL STATION.

Was passiert, wenn eine Theaterinszenierung dem Alltag an einem Hauptbahnhof ausgesetzt wird? Diese Frage stellte sich der Autor und Regisseur Sascha Schmidt. Er unternahm den Versuch, sie mit seinem Stück »Hannover Central Station« zu beantworten. Für das Stück hat er sich von Menschen inspirieren lassen, denen er am Bahnhof begegnet ist. Er hat sich ihre Lebens- und Migrationsgeschichten erzählen lassen und diese für das Theaterstück künstlerisch verarbeitet. Im September 2012 wurde das Stück vor Ort, am Hauptbahnhof Hannover, über mehrere Wochen aufgeführt, direkt zwischen Abreisenden, Ankommenden und Durchreisenden. An acht, über den gesamten Bahnhof verteilten Stationen, agierten Schauspielerinnen und Schauspieler als Punkermädchen, syrischer Putzmann, politischer Flüchtling oder Asylbewerber mittendrin im ganz normalen Alltag eines Großstadtbahnhofs.



SV 06 Lehrte e.V.

NACHHILFEUNTERRICHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND.

Eigentlich ist der SV 06 Lehrte ein Sportverein. Aber auch die Bildungsangebote des Vereins werden bei Kindern und Jugendlichen immer beliebter. Im Verein gibt es viele Kinder aus Migrantenfamilien. Den Verantwortlichen war aufgefallen, dass besonders viele dieser Kinder und Jugendlichen schulische Schwierigkeiten hatten. Daher begann man 2008, den jugendlichen Vereinsmitgliedern Nachhilfeunterricht in Kleingruppen anzubieten.

Dieses Konzept wird nun auf die älteren Jugendlichen ausgeweitet. Betreut werden sie dabei von Studierenden der Universitäten Hannover, Braunschweig und Hildesheim. Diese haben zumeist selbst einen Migrationshintergrund und wollen nun Jugendlichen mit ähnlicher Biographie neue Bildungschancen ermöglichen.



■ Präventionsrat Hildesheim

STREET TALENTS.

Street Talents gilt als Modellprojekt, in dem präventiv versucht wird, durch ein Mitternachtsfußball- und Streetballangebot Jugendkriminalität zu bekämpfen. Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, Langeweile und Frust sportlich entgegenzutreten und Perspektiven im sportlichen Bereich zu entwickeln. Der aufsuchende Charakter bewirkt, dass sie direkt auf der »Straße«, angesprochen werden und jedes interessierte Talent durch die Vergabe von Gutscheinen in den Vereinssport integriert werden kann. Das Mitternachtsoccerangebot verlief überaus erfolgreich. Seit dem Besuch eines Jugendfußballtrainers der Eintracht Hildesheim absolvieren zwei Jugendliche Trainingseinheiten bei der B- und A-Jugend des Vereins.

■ Kultur und Justiz am Raschplatz e.V., Hannover

JUGEND UND JUSTIZ 2.0.

Viele Formen von Gewalt gehören oft zur Alltagserfahrung der Jugendlichen in Schulen, Jugendeinrichtungen, auf der Straße und auch in den Elternhäusern. Wenig Zeit wird diesen enormen Problemen oder möglichen Lösungsansätzen eingeräumt.

Jugend und Justiz 2.0 möchte sich diesen Fragen und Konflikten stellen und Ansätze zur Orientierung und Antworten zur Klärung bieten. Recht und Unrecht wird von jungen Menschen gemeinsam mit Jugendrichterinnen und -richtern, Jugendstaatsanwältinnen und -staatsanwälten sowie der Polizei durchleuchtet und hinterfragt. Am Projekt beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real- und Berufsschule, der IGS und des Gymnasiums.

Am Ende des Projekts soll aus den Elementen Film, Theater, Musik, Tanz und kreatives Schreiben eine Inszenierung entstehen, die im April 2013 ihre Uraufführung am Amtsgericht Hannover erlebt hat.



Förderverein evangelische
Erwachsenenbildung Göttingen – Münden e.V.

MY FUTURE.

Ziel des Projektes »My Future« ist es, über die gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern und durch Beratungsgespräche mit den Eltern deren Integrationschancen zu verbessern.

Im Fokus steht dabei, den Schülerinnen und Schülern den Wechsel von der Grundschule an weiterführende Schulen zu erleichtern.

Der zweite Projektschwerpunkt liegt in Beratungsangeboten für Eltern. Hierzu wurde ein Ausbildungslehrgang zum Erziehungslotsen angeboten, den 17 Teilnehmende erfolgreich abschließen konnten.

Evangelische Freikirche Sahlkamp, Hannover

KIDS CLUB IM EINKAUFSZENTRUM.

Der Kids Klub im Einkaufszentrum ist ein Erlebnisprogramm für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren aus den Hannoveraner Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide. Die Kinder haben überwiegend spanischen, russischen und türkischen Hintergrund.

»Viele Kinder hier kennen es gar nicht, gemeinsam zu spielen«, so Pastor und Projektleiter Jan Fehring. Deshalb bietet der Klub den Kindern eine Vielzahl von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Bisher gibt es immer freitags ein regelmäßiges Programm mit Kröckeln, Billard, gemeinsamem Singen, Lesen oder Spielen. Das sind Aktivitäten, bei denen die Kinder ganz nebenbei soziale Kompetenzen einüben oder ein Thema wie Freundschaft ansprechen.

FERIENSPRACHCAMPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE.

Die Stiftung konnte auch in 2012 ihr Programm »Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche« erfolgreich fortsetzen. 14 neue Feriensprachcamps wurden 2012 in das Programm aufgenommen. Diese Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass es ihnen im außerordentlichen Maße gelingt, Sprache mit Themen wie zum Beispiel Theater, Film, Musik oder auch Sport und Bewegung zu verbinden. Den Kindern wird damit ein vollkommen neuer Zugang zur deutschen Sprache geboten, den sie so aus dem normalen Unterricht nicht kennen. Auf diesem Wege fördert das Programm frühzeitig und schülergänzend die sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und erleichtert so die Integration in unsere Gesellschaft.

Die Stiftung hat 2012 erstmals ein Netzwerktreffen für alle bisher geförderten Feriensprachcamps organisiert. Das Ziel der Stiftung und ihres Kooperationspartners, dem Institut für Bildung und Erziehung gGmbH, ist es, Feriensprachcamps weiter zu etablieren.



FÖRDERN.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

3

Das Förderspektrum der Stiftung ist außerordentlich vielfältig. Leider können wir nicht alle der in 2012 geförderten Projekte vorstellen. Auf den folgenden Seiten finden Sie daher beispielhaft einzelne besondere Vorhaben, die die Stiftung in ihr Förderprogramm aufgenommen hat.







Förderschwerpunkt Stipendien

STIPENDIEN DER NIEDERSÄCHSISCHEN LOTTO-SPORT-STIFTUNG.

Bei der Vielzahl von Förderaktivitäten spielen für die Stiftung Stipendien eine besondere Rolle. Sie unterstützt nicht nur Stipendienprogramme wie START, Horizonte oder das Deutschlandstipendium. Auch mit Einzelstipendien hilft sie aufstrebenden Nachwuchsathletinnen und -athleten und deren Familien dabei, sich voll und ganz auf ihre sportliche Karriere konzentrieren zu können. Der Kreis der Stipendiaten ist sehr vielfältig. Er reicht von Teilnehmenden an den Paralympics 2012 über Nachwuchshoffnungen im Tischtennis und Rudern bis hin zu Familien, die sich ganz der Eishockeyleidenschaft ihrer Kinder verschrieben haben.

Ein besonderes Beispiel für sportliches und familiäres Engagement ist die Familie Düsberg. Bei ihnen wird Eishockey gelebt. Die sechzehnjährige Anna Düsberg spielt zusammen mit ihrer vierzehnjährigen Schwester Marie bei den Langenhagen Lady Jets in der 2. Bundesliga. Beide sind auch für die Nationalmannschaft aktiv. Anna spielt in der U18 und Marie in der U15. Zwei ihrer drei jüngeren Geschwister stehen bereits an der Schwelle zu einem ähnlichen Erfolg. Solch sportlicher Ehrgeiz und elterliches Engagement waren für die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung ebenso wie für die Sportstiftung NRW ausschlaggebend, die Familie Düsberg mit einem Stipendium zu unterstützen.

Rock your Life! Braunschweig-Wolfsburg e.V.

ROCK YOUR LIFE!

»Rock your life« qualifiziert Studierende als Bildungspaten, die Hauptschülerinnen und Hauptschüler während der letzten zwei Schuljahre zu begleiten. Ziel dieser individuellen Begleitung ist es, die Potenziale der Schülerinnen und Schüler zu fördern und den Wechsel auf eine weiterführende Schule oder einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Dies soll durch ein Netzwerk beteiligter Unternehmen erleichtert werden.

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unterstützt die Rock your Life!-Initiative an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften.

An der Ostfalia wurde das Projekt von Gina Potalivo organisiert. Die 22-jährige Studentin der Sozialen Arbeit in Wolfenbüttel hat mit ihrem herausragenden ehrenamtlichen Engagement auch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung überzeugen können, die sie nun schon im zweiten Jahr als Stipendiatin im Rahmen des Deutschlandstipendiums begleitet.



Regional aktiv – Landesweit vernetzt

1. STIFTUNGSTAG NIEDERSACHSEN.

»Stiftungen verdienen viel mehr Aufmerksamkeit, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zum Allgemeinwohl«, sagte Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister bei der Eröffnung des ersten niedersächsischen Stiftungstages auf dem Kulturcampus der Stiftungsuniversität Hildesheim. Mit rund 225 Stiftungen vor Ort war dies die größte Veranstaltung dieser Art bundesweit. Ziel war es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements zu zeigen. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei einem »Fest der Projekte« und einem »Markt der Möglichkeiten« Stiftungen und ihre Projekte kennenlernen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der 2011 gegründeten Stiftungsinitiative Niedersachsen, die von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung mit ins Leben gerufen wurde. Ein zweiter Stiftungstag ist 2015 in Braunschweig geplant.

Das ganz besondere Highlight in Hildesheim war das elektronische Fußballtor der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung. Hier bot sich allen Besuchern die Möglichkeit, sich sportlich mit niedersächsischen Olympia- und Paralympicsteilnehmern zu messen. Neben der sportlichen Aktivität ging es der Stiftung auch hier um einen guten Zweck. Denn jeder Schuss auf das Tor brachte vier Hildesheimer Vereinen Geld zur Förderung ihrer Jugend- und Integrationsarbeit.

1. Forum »Stiftungen und Sport in Niedersachsen«

SPORT. INTEGRATION. FÖRDERUNG.

Welche Rolle spielt der Sport in der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund? Wie wird die zukünftige Sportförderung in Niedersachsen und Deutschland gestaltet und wie können sportfördernde Stiftungen ihr Profil schärfen? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des 1. Forums »Stiftungen und Sport in Niedersachsen«, zu dem die Stiftung am 10. März 2012 eingeladen hatte. Unter den rund 200 Gästen befanden sich Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Verbände und Vereine aus der vielfältigen niedersächsischen Sportlandschaft sowie Teilnehmenden aus den Bereichen Politik, Verwaltung und Migrantenselbsthilfeorganisationen. Diese bunte Mischung führte zu einer abwechslungsreichen Tagung mit anregenden Vorträgen, Diskussionen und Workshops.



Stiftungsinitiative Hannover

KAPITALERHALT ODER FÖRDERUNG.

Instabile Märkte und krisengebeutelte Länder lassen die Erträge auf Kapitalanlagen massiv schrumpfen. Attraktive Rendite sind nur in Anlagen mit Verlustrisiken zu erzielen. Stiftungen aber brauchen sichere und renditestarke Erträge, um ihren satzungsgemäßen Aufgaben nachzukommen. Gleichzeitig müssen sie für den Erhalt des Stiftungskapitals sorgen. Um hier Stiftungen und Interessierten Hilfe und Ideen an die Hand zu geben, hatte die Stiftungsinitiative Hannover am 4. Oktober 2012 zu einem Podiumsgespräch mit Innenminister Uwe Schünemann und Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, geladen. Zu der Veranstaltung und der lebhaften Diskussion kamen 180 Personen.





OSV Hannover e.V.

ERSATZBÄNKE FÜR U17-LÄNDERSPIELE.

Am 12. und 17. September 2012 war das Hannoveraner Oststadion im Rahmen des »KOMM MIT 4-Nationen Turniers« Austragungsort der Fußball-Länderspiele Israel gegen Italien und Deutschland gegen Israel. Der OSV Hannover hatte sich um die Austragung dieser Länderspiele beim DFB beworben und auch den Zuschlag erhalten.

Die Vorgaben des DFB sind bei Spielen der Nationalmannschaften äußerst streng. So hatte der OSV diverse Auflagen zu erfüllen, darunter die Bereitstellung von zwei Ersatzbänken internationalen Standards. Hier konnte die Stiftung helfen und dem Verein die nötigen Mittel zur Anschaffung der Bänke zur Verfügung stellen.

Fast 2.000 Schülerinnen und Schüler hatten damit die Gelegenheit, die kleine Nationalelf live im Oststadion zu erleben. Auch wenn es am Ende eine 1:2-Niederlage gegen Israel gab, wird dieses Ereignis sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



MTV Bad Harzburg e.V.

SENIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN IM ORIENTIERUNGSLAUFEN.

Die Stiftung hat auch 2012 wieder eine Vielzahl von Meisterschaften und Wettbewerben gefördert. Ein sportliches Highlight bildeten dabei die Senioren-Weltmeisterschaften im Orientierungslaufen, die vom 1. bis zum 8. Juli 2012 in Bad Harzburg und Umgebung stattfanden. Mit über 4.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 42 Nationen war diese Weltmeisterschaft eines der größten internationalen Sportereignisse in Niedersachsen 2012.

Dabei boten der Harz und seine Städte eine reizvolle Kulisse. Die Sprint-Qualifikation fand in der Bad Harzburger Innenstadt statt. Das Finale des Sprintwettbewerbs war dann in Goslar. Start und Ziel lagen vor der Kaiserpfalz. Die Läufe über die Langdistanz fanden auf der Drei Annen Hohne und in Clausthal-Zellerfeld sowie um den Huneberg-Steinbruch bei Bad Harzburg statt. Orientierungslaufen ist ohne genaueste Karten unvorstellbar. Daher floss die Förderung der Stiftung hauptsächlich in die Erstellung des Kartenmaterials.



Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V., Schellerten

18. INTERNATIONALE NIEDERSACHSEN-RUNDFAHRT.

Keine bisherige Austragung einer Junioren-Rundfahrt in Niedersachsen ist ihrer Titulierung »International« so gerecht geworden wie die Rundfahrt 2012 in und um Wallenhorst. Gesamtsieger wurde nach vier Etappen der 18-jährige Niederländer Piotr Havik vor dem dänischen Einzelzeitsiegersieger der Rundfahrt, Mathias Krigbaum, und dem deutschen Fahrer Arne Egner (LV Baden).

Zu Publikumslieblingen avancierten die fünf Fahrer des russischen Teams Tyumen. Sie waren zusammen mit Trainern und Betreuern in fünf Tagen aus der gleichnamigen sibirischen Stadt hinter dem Ural über 5.000 km nach Wallenhorst angereist.

Die Stiftung fördert die Veranstaltung seit 2009 und hat auch für 2013/14 ihre Unterstützung zugesagt.



MTV Salzgitter von 1863 e.V.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN VOLLEYBALL U20 SALZGITTER.

Vom 18. bis 20. Mai 2012 begrüßte der MTV Salzgitter die besten 16 deutschen Jugendteams anlässlich der Deutschen Meisterschaften 2012 im Volleyball des Jahrgangs U20. Die Ausrichtung der Veranstaltung erforderte zahlreiche Neuanschaffungen wie bundesligataugliche Netze, Pfostenpolster, Schiedsrichterstühle, Fangnetze und vieles mehr, um internationalen Ansprüchen gerecht zu werden. Durch die finanzielle Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung war es dem Verein möglich, ein erfolgreiches Turnier zu veranstalten.



Fußballturniere

FUSSBALL INTEGRIERT.

Nur Fußball bringt die Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten und kulturellen Hintergründen zusammen. Die allgemeine Begeisterung bei Welt- und Europameisterschaften oder dem Finale der Champions League zeigen dies Jahr für Jahr.

Seit ihrem Bestehen hat die Stiftung zahlreiche Turniere gefördert. 2012 wurden fünf Turniere unterstützt. Jedes dieser Fußballturniere verfolgt dabei einen anderen Ansatz.

- » Afrika Cup, Hannover – Hannover-Banjul-Freundschaft e.V.
- » »Kicken gegen Vorurteile 2012«, Hannover – Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e.V.
- » Internationaler Hannover Cup »Viele Nationen – Ein Spiel!« – LH Hannover
- » Afrika Cup, Oldenburg – Integration e.V.
- » Get-Together-Cup 2012, Oldenburg – Migranetz – Netzwerk niedersächsischer Lehrkräfte mit Zuwanderungshintergrund

So unterschiedlich die Ansätze und Umsetzungen dieser Fußballturniere sind, verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Sie möchten Menschen zusammenbringen, die sich sonst im Alltag kaum begegnen würden. Dafür sorgt bei allen Turnieren ein buntes Rahmenprogramm mit Essen, Musik und vielen Mitmachaktionen.



KulturFabrik e.V., Hildesheim

NORDSTADT IN BEWEGUNG – EIN SOZIOKULTURELLES LIPDUB-VIDEOPROJEKT.

»Nordstadt bewegt/Uns unentwegt
-- yeah, yeah, yeah, yeah/Nordstadt
bewegt/Sich bei jedem Schritt --
mit uns mit« ...so klingt es, und so
sieht es aus, wenn die Hildesheimer
Nordstadt in Bewegung kommt.
Das Lipdub-Musikvideo, das Anfang
Juli 2012 in einem One-Take auf
den Straßen der Hildesheimer
Nordstadt gedreht wurde, feierte
am 19. Juli 2012 Premiere. An dem
Video beteiligten sich rund 400
Menschen unterschiedlichster
Einrichtungen wie Kitas, Schulen,
Musik- und Sportvereine, Gemeinden,
Begegnungsstätten, Alten- und
Pflegeheime sowie zahlreiche
Bewohner der Hildesheimer
Nordstadt. Für das Video ist eigens
der Song »Nordstadt bewegt«
komponiert worden, der auf
dem Weg ist, die Hildesheimer
Hitparade zu erobern und zur neuen
Nordstadthymne zu werden.

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Hannover

RUNDLAUF-TEAM-CUP.

Bei diesem Schulsportwettbewerb geht es im wahrsten Sinne des Wortes rund.
In dem breitensportlich orientierten Wettbewerb treten an sechs Standorten in
ganz Niedersachsen die dritten und vierten Jahrgänge der dortigen Grundschulen
jeweils in Viererteams an, um zunächst den jeweiligen Schulmeister zu ermitteln.
Die Sieger ermitteln dann in einem weiteren Turnier die Stadtmeister.
Insgesamt haben knapp 2.000 Schülerinnen und Schüler an dem landesweiten
Turnier teilgenommen.



 **TWISCH Künstler Kollektiv/Die Spielmacher,**
Hannover

DADA-LYMPICS.

Das Jahr 2012 stand nicht nur im Zeichen der olympischen Ringe in London, sondern es war gleichzeitig das Jahr des 125. Geburtstags des Hannoveraner Künstlers und DADA-Begründers Kurt Schwitters. Dies hat das TWISCH Künstler Kollektiv zum Anlass genommen, um beide Ereignisse auf künstlerischer und sportlicher Ebene miteinander zu verbinden. Herausgekommen sind dabei die DADA-Lympics.

Bei den DADA-Lympics handelt es sich um ein »DADA-istisches Sportkunst-Experiment«, frei nach dem Motto: Welche Sportarten hätten sich Kurt Schwitters und seine Freunde ausgedacht? Die Spielmacher präsentierten Disziplinen wie »Hochstapeln«, »Fisch sucht Fahrrad« und »Skolf«. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern brachten die Wettkämpfe vor allem eins: Spaß! 



 **Landesarbeitsgemeinschaft Zirkus, Kinder- und Jugendzirkusgruppen in Niedersachsen e.V., Hannover**

FEST FÜR JUNGE LEUTE 2012.

Am 17. Juli 2012 fanden über 1.500 Menschen den Weg in den Großen Garten in Hannover. Auf den Bühnen des »Kleinen Fest im Großen Garten« traten über 150 junge Künstlerinnen und Künstler zwischen 5 und 22 Jahren aus der Region und von zwei europäischen Jugendzirkussen auf. In den Pausen konnten die Zuschauer durch den wunderschönen Garten von Bühne zu Bühne flanieren.

Durch die Förderung der Stiftung war die Veranstaltung dieses Mal größer als je zuvor. Das »Kleine Fest im Großen Garten« möchte den künstlerischen Nachwuchs unterstützen und stellt in dieser großartigen Kooperation die Bühnen für Nachwuchskünstler aus dem Bereich der hannoverschen Kinder- und Jugendkultur zur Verfügung. 

NEUE PRESSE-SPORTSTIFTUNG.

SV Lehrte 06 e.V./Turn-Klubb zu Hannover e.V.

KINDERSPORTCLUB/KINDER-SPORTSCHULE HANNOVER.

Spiel und Bewegung sind für eine gesunde Entwicklung bei Kindern unverzichtbar. Der TK Hannover und der SV 06 Lehrte gehen mit bestem Beispiel voran. Als einzige Vereine in der Stadt und in der Region bieten sie Kinder-Sportschulen an. Ohne fremde Hilfe ist es jedoch schwer für die beiden Klubs, ein professionelles Programm für die Kinder auf die Beine zu stellen. Die NP-Sportstiftung fördert beide Projekte mit insgesamt 3.500 Euro, die vorwiegend in neues Spielgerät investiert wurden. Dirk Ewert, der Jugendkoordinator und Integrationsbeauftragte des SV 06 Lehrte, hat in seinem Verein, der nur auf Fußball spezialisiert ist, den Kinder-Sportclub ins Leben gerufen. Um den Kids in Lehrte eine größere Bandbreite zu bieten. »Sie sollen den Einstieg in den Sport spielerisch erlernen. Jede Form von Leistungsdruck wollen wir vermeiden.« Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Seit Anfang September 2012 bietet der Turn-Klubb zweimal wöchentlich die Kinder-Sportschule Hannover an. »Wir wollen den Kindern Freude an der Bewegung vermitteln«, sagt TKH-Geschäftsführer Hajo Rosenbrock, »und sie disziplinunabhängig gut ausbilden.« Und natürlich will der Verein Talente finden, für später, wenn sie sich für eine Sportart entscheiden.

Radsport-Club Blau-Gelb Langenhagen e.V.

RENNRAD

Leo Appelt schuftet gern für seinen Traum vom Profisport. Der 15-Jährige ist topfit. Der Erfolg gibt ihm Recht. 2011 gewann er Rennen um Rennen, jeden deutschen Meistertitel. Bei der NP-Sportlerwahl landete er auf Platz drei. 2012 wurde sein Höhenflug vorerst gestoppt – vom eigenen Körper.

In der aktuellen Cross-Saison kann er wieder Vollgas geben und gewinnen. Doch sein Wachstum hat einen Nachteil. Ständig benötigt Leo neue Räder – die natürlich kosten. Familie und Verein, der RC Blau-Gelb-Langenhagen, haben schon hohe Ausgaben, um jedes Wochenende die Trips zu den Rennen mitzufinanzieren. 1.430 Euro steuerte die Stiftung für das neue Cross-Rad bei, eine Spezialanfertigung aus Karbon für rund 4.500 Euro.



Die Stiftung verwaltet von Beginn an treuhänderisch die Neue Presse-Sportstiftung, die Sportprojekte vor allem im Verbreitungsgebiet der Zeitung fördert und aktiv Spenden hierfür einwirbt. 2012 konnten erneut hohe Spendeneingänge nach Aufrufen durch die Zeitung in Hannover verzeichnet werden.

Für die Neue Presse-Sportstiftung standen insgesamt Mittel in Höhe von 76.114 Euro zur Verfügung. 2012 wurden Bewilligungen in Höhe von insgesamt rund 28.000 Euro ausgesprochen. Der Mittelvortrag für das Sondervermögen der Neuen Presse-Sportstiftung beträgt 47.998 Euro.

 Verein für Kunstradsport Hannover e.V.

KUNSTRÄDER

»Vorsicht! Nicht in die Pokale«, ruft Martin (14). Jenna fährt mit dem Kunstrad bedrohlich nah an den Trophäen vorbei, die am Hallenrand platziert sind. Doch die Elfjährige kriegt noch locker die Kurve mit ihrem Kunstrad und vollführt ihre artistischen Tricks. Doch das war nicht immer so. Zwei 30 Jahre alte Fahrräder des Vereins für Kunstradsport (VfK) Hannover waren reif für die Werkstatt. Bei Jennas Rad war die Gabel verbogen, es fuhr nicht mehr rund. Auch Martin hatte Probleme mit seinem Gefährt, doch der Verein kein Geld, sie zu beheben. Ein neues Kunstrad kostet etwa 1.700 Euro. Selbst für die fälligen Reparaturkosten reicht das Geld kaum aus. Ein Fall für die NP-Sportstiftung. Mit einer Förderung von 600 Euro konnte der VfK die zwei kaputten Räder reparieren lassen.

 DSV Hannover von 1878 e.V.

TEILNAHME VON TOP-RUGBYTALENTEN AM OSPREYS EUROPEAN RUGBY-CAMP

Als Shasa Kaczmarek den Rasen betritt, verharret er einige Augenblicke. Gerade erfüllt sich der Nachwuchssportler-Traum des Rugbys Talents von DSV Hannover 78, zu üben mit den allerbesten. Ein Traum, den ihm nur die NP-Sportstiftung erfüllen konnte.

Mit vier weiteren Sportlern von 78 und vom DRC, Felix Schippe, Merlin Diedrichs, Max Kopp und Maik Hartleb, sowie 63 weiteren Talenten aus Deutschland, Polen, Tschechien und Italien trainierte der 18-Jährige eine Woche in der Ospreys Summer School – unter den professionellsten Bedingungen Europas. Die erste Lektion beim Champions-League-Sieger Ospreys lautet: »Denkt daran, wer ihr seid und woher ihr kommt.«

Shasas Traum vom Trainingscamp in Wales – der 18-Jährige hatte ihn bereits begraben. Die 800 Euro Kosten für die Reise konnten er und seine Familie nicht aufbringen. »Das hätte den Rahmen gesprengt«, sagt er, »darum war das Thema für mich abgeschlossen.«

Für Trainer Stefan Diedrichs (48), der seine Schützlinge nach Swansea begleitete, und die NP-Sportstiftung nicht. Der Übungsleiter fand sich mit der Absage des Junioren-Nationalspielers nicht ab und erzählte der Neuen Presse von Shasas Traum. Und die Sportstiftung fand eine Lösung. Sie bezahlte dem Gymnasiasten Flug- und Seminarkosten von 1.085 Euro.



ZAHLEN.

 Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

ZAHLEN UND DATEN

Gesamtmittel ¹ (in Tausend Euro)		2.295
Fördermittel des Landes Niedersachsen	500	
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	734	
Mittelvortrag aus 2011 ¹	179	
Zinsen, Spenden und sonstige Einnahmen	68	
Spenden Neue Presse-Sportstiftung	58	
Auflösungen Förderprojekte und Projektmittlrücklagen	663	
Förderüberschuss eh. Niedersächsische Lottostiftung	93	
Aufwendungen (in Tausend Euro)		273
Verwaltungskosten	59	
Personalkosten	135	
Projektnebenkosten (Personal- und Sachkosten)	58	
Abschreibungen	18	
Sonstige Aufwendungen	3	
Förderungen Projekte (in Tausend Euro)		1.860
Sport	1.120	
Integration	461	
Zweckübergreifende Förderungen	205	
Eigene Förderprojekte	46	
Förderungen Neue Presse-Sportstiftung	28	
Mittelvortrag ¹		162.127 €

¹ inkl. Sondervermögen Neue Presse-Sportstiftung



 Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

ZUSAMMENFASSUNG.

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung wurde am 20. Januar 2009 auf Beschluss der Landesregierung und durch die Zusammenlegung der Niedersächsischen Sportstiftung und der Niedersächsischen Lottostiftung errichtet. Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt nach der Liquidierung ihrer Vorgängerstiftungen rund 1,9 Mio. Euro. Die Stiftung finanzierte ihre Förderungen bis 2012 vor allem über Zuwendungen des Landes Niedersachsen sowie nicht abgeholte Gewinne aus Lotterien der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH. Ab 2013 wird die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung Destinatär der Lotterie GlücksSpirale. Die Zuwendung des Landes entfällt. 2012 standen (inklusive des Sondervermögens Neue Presse-Sportstiftung) Gesamtmittel in Höhe von rund 2,23 Mio. Euro zur Verfügung. 2012 haben die Gremien der Stiftung für insgesamt 238 Förderprojekte Mittel in Höhe von rund 1,79 Mio. Euro bewilligt. Der Mittelvortrag aus 2012 (inklusive des Sondervermögens der Neue Presse-Sportstiftung) beträgt 162.127 Euro. 

BILANZ.

ZUM 31. DEZEMBER 2012

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.986,50 Euro
II. Sachanlagen	33.217,90 Euro
III. Finanzanlagen	2.059.011,96 Euro
Summe Anlagevermögen	2.123.216,36 Euro

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Finanzhilfen	230.415,44 Euro
2. Sonstige Vermögensgegenstände	803,26 Euro
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.243.627,20 Euro
Summe Umlaufvermögen	2.474.845,90 Euro

C. Rechnungsabgrenzungsposten

–	0,00 Euro
---	-----------

Summe Aktiva

4.598.062,26 Euro

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

1. Grundstockvermögen	1.583.875,64 Euro
2. Zustiftungen	301.855,65 Euro

II. Ergebnismrücklagen

1. Zweckgebundene Rücklagen	435.904,07 Euro
2. Betriebsmittelrücklage	150.000,00 Euro

III. Mittelvortrag

162.127,73 Euro

Summe Eigenkapital

2.633.763,09 Euro

B. Rückstellungen

Summe Rückstellungen

12.800,00 Euro

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.419,50 Euro
2. Verbindlichkeiten aus Förderzusagen	1.937.334,46 Euro
3. Sonstige Verbindlichkeiten	5.745,21 Euro

Summe Verbindlichkeiten

1.951.499,17 Euro

Summe Passiva

4.598.062,26 Euro

BEWILLIGUNGEN.

 Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

BEWILLIGUNGEN 2009 BIS 2012⁽¹⁾⁽²⁾

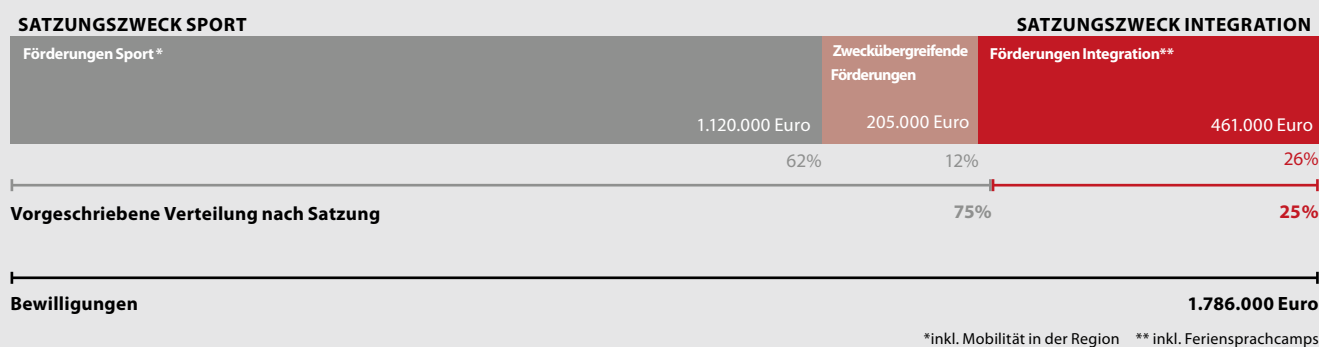
	2009	Projekte	2010	Projekte	2011	Projekte	2012	Projekte	Gesamt	Projekte
Satzungszweck Sport	904.000	37	1.073.000	79	1.294.000	133	1.120.000	146	4.391.000	395
Satzungszweck Integration	52.000	9	554.000	41	609.000	73	461.000	53	1.676.000	176
Satzungszweckübergreifend	64.000	9	216.000	33	230.000	45	205.000	39	715.000	126
Summe	1.020.000	55	1.843.000	153	2.133.000	251	1.786.000	238	6.782.000	697

(1) ohne Sondervermögen NeuePresse-Sportstiftung

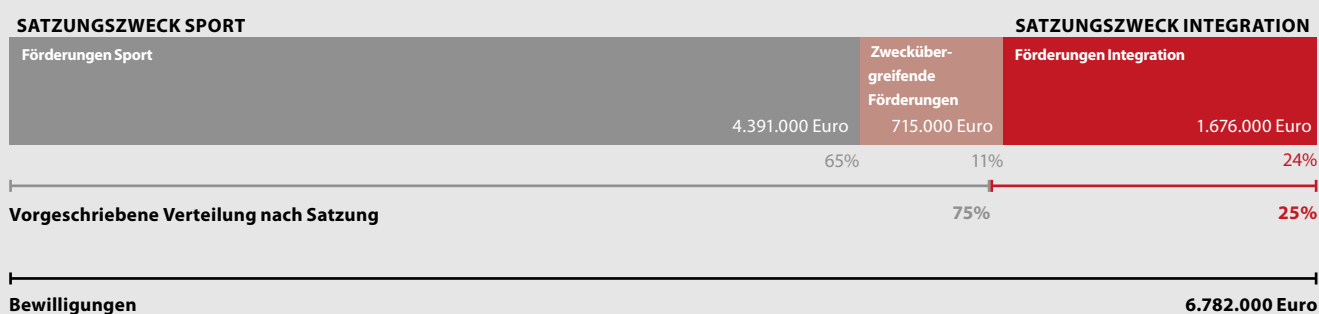
(2) inkl. Programme »Mobilität in den Regionen«/»Feriensprachcamps«

VERAUSGABUNG.

VERAUSGABUNG 2012 GEM. SATZUNG



GESAMTVERAUSGABUNG GEM. SATZUNG



AUSWERTUNGEN.

ANZAHL UND FÖRDERHÖHE VON PROJEKTEN 2012*

Gesamtbewilligungen:	1.786.000 Euro für 238 Vorhaben (Durchschnittliche Förderhöhe: rd. 7.500 Euro/Projekt)
Satzungsbereich Sport:	1.120.000 Euro für 146 Vorhaben (Durchschnittliche Förderhöhe: rd. 7.700 Euro/Projekt)
Satzungsbereich Integration:	461.000 Euro für 53 Vorhaben (Durchschnittliche Förderhöhe: rd. 8.700 Euro/Projekt)
Zweckübergreifend:	205.000 Euro für 39 Vorhaben (Durchschnittliche Förderhöhe: rd. 5.300 Euro/Projekt)

Förderhöhe	Lokale Projekte	Überregionale Projekte, landesweit, inter(national)	
< 5.000 €	24 15 18	29 5 5	96
5.000 € – < 10.000 €	53 18 8	9 4 1	93
10.000 € – < 20.000 €	3 6 2	18 3 4	36
20.000 € – < 100.000 €	11	9 2 1	14
> 100.000 €		1	1
Insgesamt	81 40 28	66 14 11	

* inklusive Mehrfachnennungen

GEFÖRDERTE SPORTARTEN

 Fußball 48 Projekte 351.115 Euro	 Leichtathletik 15 Projekte 167.950 Euro	 Schwimmen 12 Projekte 95.950 Euro	 Handball 19 Projekte 93.700 Euro	 Turnen 19 Projekte 75.950 Euro
 Tanz (inkl. Rollstuhltanz) 14 Projekte 74.500 Euro	 Tischtennis 15 Projekte 74.450 Euro	 Basketball 9 Projekte 67.675 Euro	 Radsport 5 Projekte 65.750 Euro	 Volleyball 10 Projekte 50.500 Euro
 Badminton 10 Projekte 46.000 Euro	 Reiten 4 Projekte 40.000 Euro	 Rudern 5 Projekte 36.650 Euro	 Boxen 5 Projekte 26.750 Euro	 Judo 5 Projekte 25.000 Euro
 Rollstuhl-Basketball 5 Projekte 24.000 Euro	 Schach 3 Projekte 17.000 Euro	 Tennis 3 Projekte 14.675 Euro	 Kampfsport 4 Projekte 14.520 Euro	 Ju-Jitsu 3 Projekte 12.500 Euro
 Eishockey 2 Projekte 12.400 Euro	 Baseball 2 Projekte 10.000 Euro	 Cheerleading 2 Projekte 10.000 Euro	 Hockey 2 Projekte 10.000 Euro	 Segeln 1 Projekt 10.000 Euro
 Faustball 3 Projekte 8.000 Euro	 Fechten 2 Projekte 7.000 Euro	 Drachenboot 3 Projekte 6.500 Euro	 Schießsport 2 Projekte 5.000 Euro	 Dart 1 Projekt 5.000 Euro
 Gorodki 1 Projekt 5.000 Euro	 Handbike 1 Projekt 5.000 Euro	 Kanu 1 Projekt 5.000 Euro	 Karate 1 Projekt 5.000 Euro	 Kegeln 1 Projekt 5.000 Euro
 Skisport 1 Projekt 5.000 Euro	 Laufen 2 Projekte 4.000 Euro	 Wasserball 1 Projekt 2.000 Euro		

THEMENFELDER.

THEMENFELDER/ZIELGRUPPEN* SATZUNGSZWECK SPORT

Bewilligungsschwerpunkt	Förderungen	Fördersumme
Nachwuchssport	131	922.695 Euro
Vereinssport/Sportverein	42	415.620 Euro
Meisterschaften/Wettbewerbe/Turniere	46	380.050 Euro
Breitensport	52	320.700 Euro
Schulsport	21	311.000 Euro
Spitzensport	51	295.650 Euro
Sport/Integration**	39	205.350 Euro
Behindertensport	18	193.150 Euro
Sport für einzelne Zielgruppen	29	153.270 Euro
Soziales	18	142.250 Euro
Feste	15	137.500 Euro
Verbesserung der Trainingsbedingungen	12	89.740 Euro
Kunst/Kultur	8	75.250 Euro
Tagungen/Kongresse	7	71.500 Euro
Senioren	5	69.000 Euro
Bauliche Maßnahmen	5	68.000 Euro
Fort-/Weiterbildung	10	62.500 Euro
Freiwilligendienste	2	55.000 Euro
Sport und Umwelt	2	51.000 Euro
Soforthilfe	2	35.000 Euro
Stipendien	13	32.050 Euro
Anschaffung von Sportgeräten	8	28.000 Euro
Gesundheitsprojekte	1	10.000 Euro

* inklusive Mehrfachnennungen

** Zweckübergreifende Förderung: Sport/Integration

THEMENFELDER/ZIELGRUPPEN*

SATZUNGSZWECK INTEGRATION

Bewilligungsschwerpunkt	Förderungen	Fördersumme
Integration einzelner Zielgruppen	64	489.110 Euro
Jugend(sozial)arbeit	23	236.500 Euro
Sozialprojekte	21	214.250 Euro
Sport/Intergration**	39	205.350 Euro
Sprach- und Bildungsprojekte	27	189.700 Euro
Schulprojekte	19	188.300 Euro
Kunst/Kultur	24	163.300 Euro
Fort-/Weiterbildung	11	161.000 Euro
Projekte unter Einbindung von Familien	17	160.500 Euro
Tagungen/Kongresse/Messen	5	145.000 Euro
Ganzheitliches Projekte	11	136.500 Euro
Steigerung des Selbstwertgefühl von Kindern	18	116.300 Euro
Feriensprachcamps	14	93.700 Euro
Stipendien	4	72.600 Euro
Frühkindliche Sprache und Bildung	8	55.200 Euro
Projekte in sozialen Brennpunkten	10	54.500 Euro
Feste	10	38.500 Euro
Projekte für Lehrer/Lehrernachwuchs	2	20.500 Euro
Übergang Schule-Beruf	2	20.500 Euro
Wettbewerbe/Preise	2	14.000 Euro
Gesundheitsprojekte	1	10.000 Euro
Lotsen/Peers	1	6.000 Euro

* inklusive Mehrfachnennungen

** Zweckübergreifende Förderung: Sport/Integration

PROJEKTTRÄGER 2012.

Institution	Ort
1. FC Germania Egestorf/Langreder e.V.	Barsinghausen
1. FCR 09 Bramsche e.V.	Bramsche
ABC Bildungs- und Tagungszentrum e.V.	Drochtersen-Hüll
Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e.V.	Hannover
Agenda 21 - Förderverein in Diepholz e.V.	Diepholz
Arbeitsgemeinschaft für LEB BS/SZ/WF/PE e.V.	Braunschweig
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen/en und Flüchtlinge in NDS (AMFN e.V.)	Hannover
Arbeitsgruppe "Engagement für Integration" (Efi)	Goslar
ASC Göttingen von 1846 e.V.	Göttingen
ASV Faßberg e.V.	Faßberg
AWO Region Hannover e.V.	Hannover
Ballspielverein Essen e.V. von 1919	Essen
Baskets 96 Rahden e.V.	Rahden
Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V.	Hannover
Besselgymnasium	Minden
Blau Weiß Schinkel e.V.	Osnabrück
Box-Club Tigers e.V. Salzgitter	Baddeckenstedt
BSV Sünteltal Bad Münder e.V.	Springe
Budokai Melle e.V.	Melle
Burgdorfer Mehr-Generationen-Haus e.V.	Burgdorf
Bürgerstiftung Salzgitter	Salzgitter
Bushido Alfeld e.V.	Alfeld
Can Arkadas e.V.	Hannover
Caritasverband für Stadt und Landkreis Wolfenbüttel e.V.	Wolfenbüttel
Christian Schenk Sport - Agentur für Bildung und Sport	Berlin
CJD Nienburg	Nienburg
Delmenhorster-Jugendhilfe-Stiftung	Delmenhorst
Deutsch Türkisches Netzwerk	Hannover
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bassum e.V.	Bassum
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bramsche e.V.	Bramsche
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Haren e.V.	Haren
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Meppen e.V.	Meppen
Deutscher Ruder-Club von 1884 e.V. Hannover	Hannover
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Emsland e.V.	Papenburg
Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e.V.	Göttingen
Diakonie Himmelsthür	Hannover
DIE SPIELMACHER	Hannover
DJK TuS Bösel e.V.	Bösel
Dr. Buhmann Schule gemeinnützige GmbH	Hannover
Einbecker Sportverein e.V.	Einbeck



Institution	Ort
Emder Ruderverein e.V.	Emden
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers - Haus kirchlicher Dienste	Hannover
FC Grone von 1910 e.V.	Göttingen
Flying Dragons e.V.	Belm
Förderverein der BBS Münden e.V.	Hann. Münden
Förderverein der GS Gartenheimstraße Hannover e.V.	Hannover
Förderverein der Heinrich-Büssing-Schule Braunschweig e.V.	Braunschweig
Förderverein der Leichathletikgemeinschaft Wennigsen e.V.	Gehrden
Förderverein der Martin-Luther-Schule Northeim e.V.	Northeim
Förderverein für Umweltbildung und Waldpädagogik an Schulen e.V.	Hann. Münden
Förderverein Gesellschaft zur Förderung der beruflichen Bildung e.V.	Hannover
Fußballclub Lehrte von 1947 e.V.	Lehrte
Girls Baskets Regio38 e.V.	Braunschweig
Global Partnership Hannover e.V.	Hannover
Grundschule Nord Hildesheim	Hildesheim
GVO Oldenburg e.V.	Oldenburg
Gymnastik-Club von 1965 Nendorf / Umgebung e.V.	Stolzenau
Hagener Schachverein von 1975 e.V.	Hagen
Handball Förderverein Schneverdingen e.V.	Schneverdingen
Handball- und Breitensport-Verein von 1991 Celle e.V.	Celle
Handball-Verband Niedersachsen e.V.	Hannover
Hannover-Banjul-Freundschaft e.V.	Hannover
IcanDo e.V. - Spiel, Sport, Bewegung und Soziale Arbeit (Hannover)	Hannover
Institut für Bildung und Erziehung gGmbH	Göttingen

Institution	Ort
Integration e.V.	Oldenburg
Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V.	Schellerten
Internationales Frauennetz Osnabrück e.V.	Osnabrück
intEX e.V. Integrative Existenzgründung	Hannover
JFV Brookmerland e.V.	Marienhafte
JFV Göttingen e.V.	Göttingen
Jugend- und Sport-Förderverein des Turnkreises Northeim-Einbeck e.V.	Dassel
Jugendförderverein der HSG Heidmark e.V.	Bad Fallingb.ostel
Jugendhilfe Göttingen e.V.	Göttingen
Jugendkulturarbeit e.V.	Oldenburg
Kinder- und Familienzentrum St. Georg	Braunschweig
Kinderladen Initiative Hannover e.V.	Hannover
Kindertagesstätte Lummerland	Cuxhaven
Kreissportbund Grafschaft Bentheim e.V.	Nordhorn
KreisSportBund Helmstedt e.V.	Helmstedt
Kreissportbund Hildesheim e.V.	Hildesheim
Kreissportbund Holzminden e.V.	Holzminden
Kreissportbund Salzgitter e.V.	Salzgitter
Kreisvolkshochschule Holzminden	Holzminden
KTG Hannover	Hannover
Kultur und Justiz am Raschplatz e.V.	Hannover
KulturFabrik e.V.	Hildesheim
Kulturzentrum FAUST e.V.	Hannover
Kunstverein Göttingen e.V.	Göttingen
Kurverwaltung der Gemeinde Langeoog	Langeoog
LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.	Walsrode
Landesarbeitsgemeinschaft Zirkus, Kinder- und Jugendzirkusgruppen in Niedersachsen e.V.	Hannover
Landeshauptstadt Hannover	Hannover
Landesruderverband Niedersachsen e.V.	Deutsch Evern
LandesSportBund Niedersachsen e.V.	Hannover
Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.	Hannover
Landkreis Emsland	Meppen
Landkreis Göttingen	Göttingen
Landschaftsverband Freier Theater e.V.	Hannover
LOT-Theater Braunschweig - LOTspiel	Braunschweig
Lüneburger Sport-Klub Hansa von 2008 e.V.	Lüneburg
Martin-Luther-Grundschule	Northeim
Mehrgenerationenhaus Uslar	Uslar
Migranetz - Netzwerk niedersächsischer Lehrkräfte mit Zuwanderungshintergrund	Bremen
Mottenschau e.V.	Hamburg
Movement Research e.V.	Hannover
MTV Engelb.ostel-Schulenburg von 1907 e.V.	Langenhagen
MTV Salzgitter von 1863 e.V.	Salzgitter
MTV Schwarmstedt e.V.	Schwarmstedt

Institution	Ort
MTV Soltau von 1864 e.V.	Soltau
MTV von 1848 e.V. Hildesheim	Hildesheim
MTV Wisch von 1909 e.V.	Steinkirchen
Mündener Kanu-Club e.V.	Hann. Münden
Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher Kinderkrankenhaus auf der Bult	Hannover
Niedersächsische Landesmedienanstalt	Hannover
Niedersächsischer Box-Sport-Verband e.V.	Wallenhorst
Niedersächsischer Fußballverband e.V.	Barsinghausen
Niedersächsischer Ju-Jutsu Verband e.V. (NJJV)	Hannover
Niedersächsischer Schachverband e.V.	Wolfenbüttel
Niedersächsischer Turner-Bund e.V.	Hannover
Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte e.V. (NISH)	Hannover
Niedersächsisches Kultusministerium	Hannover
Nordstadt-Konzerte e.V.	Hannover
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Salzgitter/Wolfenbüttel
Ostfriesischer Turn- und Sportförderverein Aurich e.V.	Aurich
OSV Hannover e.V.	Hannover
Pferdesport-Lonnerbecke e.V.	Bippen
Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen e.V.	Salzhausen
Phantoms Basketball Braunschweig GmbH	Braunschweig



Institution	Ort
Quakenbrücker SC von 1999 e.V.	Quakenbrück
Rock your Life! Braunschweig-Wolfsburg e.V.	Braunschweig
Rot-Weiss Cuxhaven von 1990 e.V.	Cuxhaven
Ruderer-Vereinigung Nordharz Goslar e.V.	Langelsheim
SC Itzum v. 1930 e.V.	Hildesheim
SC Turm Lüneburg e.V.	Lüneburg
SC von 1911 Drispensstedt e.V.	Hildesheim
Schützenverein Ilten von 1906 e.V.	Sehnde-Ilten
SCL Segelclub Lembruch e.V.	Hude
SCW Göttingen v. 1913 e.V.	Göttingen
SG Blau-Gelb Elze e.V.	Wedemark
SJN SDC e.V. Square Dance Club der Sportjugend Niedersachsen	Ovelgönne
Special Olympics in Niedersachsen e.V.	Hannover
SPOKUSA e.V.	Hannover
Sport Club Hannover e.V.	Seelze
Sport-Förderverein Landkreis Diepholz e.V.	Bassum
Sportjugend-Förderung-Wolfenbüttel e.V. SportEvent Regional 38xxx	Wolfenbüttel
Sportvereinigung Munster e.V.	Munster
Stadt Bergen	Bergen
Stadt Duderstadt	Duderstadt
Stadt Salzgitter	Salzgitter
Stadtsportbund Braunschweig e.V.	Braunschweig
Stadtsportbund Hannover e.V.	Hannover
START-Stiftung gGmbH	Frankfurt
Stiftung Soziale Zukunft - Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover	Hannover
Stiftung Universität Hildesheim	Hildesheim
SuS Sehnde von 1920 e.V.	Sehnde
SV 06 Holzminden e.V.	Holzminden
SV 06 Lehrte e.V.	Lehrte
SV Adler Hämelerwald e.V.	Lehrte
SV Ahlerstedt/Ottendorf e.V.	Kammerbusch
SV Arminia e.V. Hannover	Hannover
SV Bavenstedt e.V.	Hildesheim
SV Blau-Weiß Dörpen 1920 e.V.	Dörpen
SV Damla Genc e.V.	Hannover
SV Eintracht von 1898 Hannover e.V.	Hannover
SV Fortuna 47 Eggermühlen e.V.	Eggermühlen
SV Sparta Werlte e.V.	Werlte
SV Südharz Walkenried e.V.	Walkenried
SV Türk Gücü 1979 e.V.	Hildesheim
SV Vorwärts 1919 e.V. Nordhorn	Nordhorn
SVG Celle Handball Spielbetriebs- und Sportmarketing GmbH	Celle
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.	Hannover
TSV Buchholz 08 e.V.	Buchholz

Institution	Ort
TSV Otterndorf von 1862 e.V.	Otterndorf
TSV Schöppenstedt e.V.	Kneitlingen
TSV Wendezelle e.V. von 1896	Wendeburg
Turn-Club Schöningen von 1898 e.V.	Schöningen
Turn und Sportverein Ebstorf von 1866 e.V.	Schwiebau
Turn- und Sportverein Essel e.V. von 1922	Essel
Turn- und Sportverein Hermannsburg e.V.	Hermannsburg
Turn- und Sportverein von 1911 Giesen e.V.	Giesen
Turngemeinschaft Wiesmoor e.V.	Wiesmoor
Turn-Klubb zu Hannover e.V.	Hannover
Turnverein von 1887 Stadtoldendorf e.V.	Golmbach
TUS Bergen von 1867 e.V.	Bergen
TV Dinklage von 1904 e.V.	Dinklage
TV Hude von 1895 e.V.	Hude
TV Jahn Rehburg e.V.	Rehburg-Loccum
TV Jahn Schneverdingen e.V.	Schneverdingen
Vareler Turnbund von 1861 e.V.	Varel
Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V.	Hannover
Verband für Reiterspiele Mounted Games Deutschland e.V.	Schwedeneck
Verein der Freunde und Förderer der Leichtathletik e.V.	Garbsen
Verein für aufsuchende Jugendsozialarbeit Hannover e.V.	Hannover
Verein für Leibesübungen von 1861 Horneburg e.V.	Horneburg
Verein für Sozialpädagogische und Lerntherapeutische Hilfen e.V.	Vechta
VfL Lönningen e.V. von 1903	Lönningen
VfL Lüneburg e.V.	Lüneburg
VfL Weiße Elf Nordhorn e.V.	Nordhorn
Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck/Hambergen/Schwanewede e.V.	Osterholz-Scharmbeck
VT Union Groß Ilsede e.V.	Ilsede
Wardenburger Turnverein e.V.	Wardenburg
WASPO NORDHORN von 1950 e.V.	Nordhorn
White Sharks Hannover e.V.	Garbsen
Zukunftswerkstatt Herzberg e.V.	Herzberg am Harz

GREMIEN.

(STAND: 1. MAI 2013)

STIFTUNGSVORSTAND

Dr. Hans Ulrich Schneider (Vorsitzender)

stv. Geschäftsführer, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.

Reinhard Rawe (stv. Vorsitzender)

Direktor, LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Herbert Lange

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Michael Weiner

Leiter, Polizeikommissariat Holzminden

STIFTUNGSRAT

Uwe Schünemann (Mitglied und Vorsitzender bis 20. Februar 2013)

Minister a.D.

Boris Pistorius (Mitglied ab 20. Februar 2013, Vorsitzender ab 9. April 2013)

Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach (stv. Vorsitzender)

Präsident, LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Heiner Bartling

Minister a.D., Präsident, Niedersächsischer Turner-Bund e.V.

Günter Distelrath

Geschäftsführer, Sparkassenverband Niedersachsen

Vize-Präsident Finanzen, Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Joachim Homann

Vizepräsident für Finanzen, LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Angelika Jahns, MdL

Ausschuss für Inneres und Sport im Niedersächsischen Landtag

Doris Schröder-Köpf, MdL (Mitglied ab 16. April 2013)

Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe

Hans-Werner Schwarz

Landtagsvizepräsident a.D.

Dr. Rolf Stypmann

Geschäftsführer, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH



GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Sönke Burmeister

Geschäftsführer

Telefon: 0511 – 12 68–50 50

soenke.burmeister@lotto-sport-stiftung.de

Yvonne Ehrl

Assistenz und Büroleitung

Telefon: 0511 – 12 68–50 51

yvonne.ehrl@lotto-sport-stiftung.de

Clemens Kurek

Projekte und PR

Telefon: 0511 – 12 68–50 52

clemens.kurek@lotto-sport-stiftung.de

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Telefon: 0511 – 12 68–50 51

Telefax: 0511 – 12 68–50 55

info@lotto-sport-stiftung.de

www.lotto-sport-stiftung.de

IMPRESSUM

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Telefon: 0511 – 12 68–50 51

Telefax: 0511 – 12 68–50 55

info@lotto-sport-stiftung.de

www.lotto-sport-stiftung.de

Texte und Redaktion

Clemens Kurek

Dr. Sönke Burmeister

Mitarbeit

Yvonne Ehrl

Fotorechte

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung,
thinkstockphotos.de,

Hans Göbel (S. 14), Klaus Kremer (S. 15),

Michael Neugebauer (S. 19),

Nathalie Bär (S. 32),

Circ0 / Stefanie Heitmüller (S.33),

Getty Images (S. 33), Rolf Kamper (S. 51)

Gestaltung

publish! Medienkonzepte GmbH

www.publish-medien.de

Druck

Quensen Druck + Verlag

www.quensen-druck.de



www.lotto-sport-stiftung.de